

zum Fragebogen für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

STAATS- UND GEMEINDESTEUER
DIREKTE BUNDESSTEUER 2014

Wir bitten Sie, dieses Formular wahrheitsgetreu auszufüllen, zu unterzeichnen und zusammen mit dem Fragebogen für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften einzureichen.

Generell sind nur **ganze Frankenbeträge** anzugeben.

Kanton

Gemeinde

Nr.

2014

Auszüge aus den Büchern

Zusammengefasste Wiedergabe des Waren- oder Fabrikationskontos sowie der Privat- und Kapitalkonten

1. Waren- oder Fabrikationskonto

Alle verbuchten Erlöse und Aufwendungen sind brutto anzugeben, d.h. **vor** Vornahme irgendwelcher Saldierungen

Inventarbestand am Anfang des Geschäftsjahres

Waren- und Rohstoffeinkauf (einschliesslich Beschaffungskosten)

Fabrikationslöhne *

Fabrikationsunkosten*

Erlös aus Warenverkäufen und Arbeiten (ohne Naturalbezüge)

Verbuchte Naturalbezüge

Total Waren- und Arbeitserlös

Storni, Retouren, Rabatte und MWSt

(nur anzugeben, wenn Aufwand oder Ertrag brutto verbucht)

Inventarbestand am Ende des Geschäftsjahres

Bruttogewinn

Total

Geschäftsjahr 2014 bzw. 2013/2014[illegible]

* Die Fabrikationslöhne und Fabrikationsunkosten sind hier nur einzusetzen, wenn sie in der Buchhaltung in das Waren- oder Fabrikationskonto einbezogen worden sind.

Angaben über die Bewertung des Warenlagers

a) Anschaffungs- oder Herstellungskosten (bzw. Marktwert, wenn dieser geringer ist)

b) Buchwert

c) Unterbewertung (Bst. a abzüglich Bst. b)

d) Unterbewertung in Prozenten des unter Bst. a angegebenen Wertes

Am Ende des Geschäftsjahres

2013 bzw. 2012/2013	2014 bzw. 2013/2014
Betrag in Franken	Betrag in Franken
—	—
%	%

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf der Vorder- und Rückseite dieses Formulars bezeugt

Ort und Datum

Rechtsgültige Firma-Unterschrift

Name des Gesellschafters/der Gesellschafterin ¹	1		2		3	
	2014 bzw. 2013/2014		2014 bzw. 2013/2014		2014 bzw. 2013/2014	
	Soll/Fr.	Haben/Fr.	Soll/Fr.	Haben/Fr.	Soll/Fr.	Haben/Fr.
2. Privatkonten						
Vortrag aus dem Vorjahre						
Belastungen: ²						
– Barbezüge						
– Privater Anteil an den Unkosten						
– Naturalbezüge:						
Warenbezüge						
Mietwert der freien Wohnung in Liegenschaften der Gesellschaft						
– Steuern						
– Vorsorgebeiträge (Privatanteil Säule 2, alle Beiträge Säule 3a)						
– Verlustanteil ³						
Gutschriften: ²						
– Salär						
– Zins auf der Kapitaleinlage						
– Sonstige Zinsgutschriften						
– Gewinnanteil ³						
Saldo						
Total laut Hauptbuch						
3. Kapitalkonten						
Stand am Anfang des Geschäftsjahres						
Belastungen und Gutschriften (nähere Bezeichnung):						
Gewinn- oder Verlustanteil ³						
Stand am Ende des Geschäftsjahres						
Total laut Hauptbuch						

¹ Waren im massgebenden Jahr mehr als drei Personen an der Gesellschaft beteiligt, so sind die Auszüge aus den Privat- und Kapitalkonten der weiteren Gesellschafter/innen auf zusätzlichen Einlageblättern anzugeben.

² Es sind nur die tatsächlich verbuchten Beträge anzugeben (gruppenweise zusammengefasst gemäss Vordruck).

³ Die Anteile am Jahresergebnis (Gewinn oder Verlust) sind dort einzusetzen, wo sie gebucht worden sind, d.h. je nachdem in den Privat- oder Kapitalkonten.

Bitte Unterschrift auf der Vorderseite nicht vergessen!